



# Klavier-Festival Ruhr 2020

Sämtliche Sinfonien Ludwig van Beovens  
in den Klavierfassungen von Franz Liszt (Erster Tag)

Benjamin Moser  
Roman Rabinovich  
Louis Lortie

Freitag | 04. September 2020



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptsponsor  
2020

**duisport**  
excellence in logistics

*Verehrte Konzertbesucher,*

als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2020 begrüße ich Sie herzlich zu den „geretteten“ Konzerten des Festivals! Als eines der ersten Live-Festivals überhaupt startete das Klavier-Festival Ruhr schon im Juni unter Corona-Bedingungen wieder durch. Die Bühne löste endlich den Bildschirm des Laptops, das Tablet und das Smartphone als einzig verfügbaren Veranstaltungsort für Kultur ab! Auf diese Weise wurde das Klavier-Festival Ruhr zum Vorreiter der Kulturszene in Deutschland.

Diese große Kraftanstrengung unterstreicht erneut die internationale Bedeutung des Klavier-Festivals Ruhr, das in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einer festen kulturellen Konstante im Strukturwandel unserer Region geworden ist. Auch mit seinem gesellschaftlichen Engagement setzt das Festival Maßstäbe: Das mehrfach preisgekrönte Education-Programm bringt seit vielen Jahren in Duisburg-Marxloh und in vielen anderen Städten des Ruhrgebiets Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Herkunft zusammen. Durch das gemeinsame Musizieren wird in diesem innovativen Modellprojekt nicht nur ihre musikalische Bildung, sondern auch ihre gesellschaftliche Integration höchst effektiv und langfristig gefördert.

Das Klavier-Festival Ruhr kommt als kulturelles Leitprojekt des Initiativkreises Ruhr auch in Corona-Zeiten sehr bewusst ohne öffentliche Förderung aus – es lebt von der Leidenschaft und vom Engagement vieler. Ich freue mich daher, dass wir als Duisburger Hafen AG nach 2016 bereits zum zweiten Mal und als weltweit agierendes Unternehmen dieses Herzensprojekt unserer Region als Hauptsponsor unterstützen können. Mein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren und Partner, Freunde und Förderer, die dieses zentrale Musikereignis unserer Region Jahr für Jahr möglich machen. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, als Mitglied im Förderverein oder als Donator im Jubilee Circle, schreiben Sie bitte an [freunde@klavierfestival.de](mailto:freunde@klavierfestival.de) bzw. [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de) – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen allen zahlreiche beflügelnde Konzerterlebnisse beim 32. Klavier-Festival Ruhr!

Ihr

*Erich Staake*

**DIPL.-KFM. ERICH STAAKE**

Vorsitzender des Vorstandes der Duisburger Hafen AG (duisport)  
Persönliches Mitglied im Initiativkreis Ruhr  
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2020

Freitag | 4. September 2020 | 18 Uhr und 21 Uhr | ohne Pause  
Essen | Folkwang Universität der Künste | Neue Aula

**Sämtliche Sinfonien Ludwig van Beethovens  
in den Klavierfassungen von Franz Liszt**  
(Erster Tag)

**Benjamin Moser**  
**Roman Rabinovich**  
**Louis Lortie**

**18 Uhr:**

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 1 in C-Dur op. 21

*Adagio molto – Allegro con brio*

*Andante cantabile con moto*

*Menuetto: Allegro molto vivace*

*Adagio – Allegro molto e vivace*

Benjamin Moser

Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 36

*Adagio molto – Allegro con brio*

*Larghetto*

*Scherzo: Allegro*

*Allegro molto*

Roman Rabinovich

Wir danken unserer Partner-Stiftung



## 21 Uhr:

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

*Allegro con brio*

*Andante con moto*

*Allegro*

*Allegro – Presto*

Louis Lortie

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

*Allegro vivace e con brio*

*Allegretto scherzando*

*Tempo di Menuetto*

*Allegro vivace*

Roman Rabinovich

Konzertflügel Steinway D

- Vielen Dank, dass Sie die zurzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten!
- Um eventuellen Hustenreiz vermeiden zu können, halten wir kostenlos Ricola-Kräuterbonbons für Sie bereit.
- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE02 3602 0030 0001 8855 88  
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE93 3602 0030 0001 1142 55  
BIC: NBAGDE3E



Im Alter von 26 Jahren wurde **Benjamin Moser** über Nacht berühmt, als er 2007 nicht nur den ersten Preis beim internationalen Wettbewerb „Young Concert Artists“ in New York gewann, sondern auch gleich mehrere Auszeichnungen beim renommierten Tchaikowsky-Wettbewerb in Moskau. Seitdem brillierte er u.a. mit renommierten Orchestern wie den Münchner Symphonikern, den Bamberger Symphonikern, der Staatskapelle Weimar, dem MDR

Symphonieorchester, dem London Philharmonic Orchestra und der polnischen Kammerphilharmonie. Solorezitale führten den international gefeierten Künstler außerdem nach Deutschland, England, Italien, Österreich, in die Schweiz, nach Argentinien und in die USA sowie zu bedeutenden Festivals wie dem Bodenseefestival, dem Alpenklassik Festival, dem Luzern Festival und dem YCA-Kammermusikfestival in Tokio und Peking. 1981 in München geboren, studierte Benjamin Moser in seiner Heimatstadt an der Hochschule für Musik und Theater bei Prof. Michael Schäfer und an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Klaus Hellwig. Wichtige künstlerische Anregungen erhielt er auch von Dmitri Bashkirov, Alfred Brendel, Fu Tsong und Stanislav Ioudenitch. Seit dem Frühjahr 2019 unterrichtet Benjamin Moser seine eigene Klavierklasse an der Hochschule für Musik Luzern.

Sein Debüt beim Klavier-Festival Ruhr 2011 wurde in der Edition Klavier-Festival Ruhr (Vol. 28) veröffentlicht (online bestellbar unter [www.klavierfestival.de/shop](http://www.klavierfestival.de/shop)). Heute ist er bereits zum achten Mal beim Festival zu erleben.



I like!

Während Sie sich im Auto ärgern,  
**flirten 18% unserer Fahrgäste  
mit ihrem Online-Date.**

Jetzt mit der Monatskarte pendeln!  
**bahn.de/umsteigen**



Der in Taschkent (Usbekistan) geborene **Roman Rabinovich** wanderte 1994 mit seiner Familie nach Israel aus und studierte dort bei Irena Vishnevitsky und Arie Vardi; später absolvierte er das Curtis Institute of Music in Philadelphia als Schüler von Seymour Lipkin und erwarb seinen Master an der Juilliard School in New York, wo er bei Robert McDonald studierte. Er trat u.a. in der Wigmore Hall in London, der Carnegie Hall und dem Lincoln Centre in New York, der Millennium Stage des Kennedy Center

in Washington D.C. und der Great Hall des Moskauer Konservatoriums auf und konzertierte u.a. mit dem Royal Scottish National Orchestra und dem Orchestre Philharmonique de Radio France unter Sir Roger Norrington sowie mit dem Seattle Symphony Orchestra und dem Sarasota Orchestra. Für das Label First Hand Records nimmt er seit 2018 sämtliche Sonaten von Joseph Haydn auf. Rabinovich ist auch als Komponist und bildender Künstler tätig - die Zeitschrift "Seen & Heard International" bezeichnete ihn einmal als „echten Universalgelehrten im Sinne der Renaissance“. Nach seinem Debüt 2015 innerhalb der von Sir András Schiff initiierten Reihe „Building Bridges“ kehrt er nun zum Klavier-Festival Ruhr zurück.

**klavierspontan**  
Du bist Schüler, Azubi oder Student und unter 28 Jahre alt? Du hast Lust, spontan und preiswert ein Konzert zu besuchen? Dann ist unser **klavierspontan**-Angebot das Richtige für Dich – mehr dazu unter [www.klavierfestival.de/klavierspontan!](http://www.klavierfestival.de/klavierspontan!)

Gültig in:  
**RE RB S U** **BUS**





Seit mehr als drei Jahrzehnten ist der Frankokanadier **Louis Lortie** als einer der vielseitigsten Pianisten weltweit bekannt. Er studierte in Montreal bei Yvonne Hubert, einer Schülerin des legendären Alfred Cortot, in Wien beim Beethoven-Spezialisten Dieter Weber und anschließend beim leider kürzlich verstorbenen Leon Fleisher. 1984 gewann er den ersten Preis des Busoni-Wettbewerbs, außerdem war er Preisträger des Leeds-

Wettbewerbs. Als Solist und Kammermusiker tritt er in weltweit in renommierten Konzertsälen wie der Wigmore Hall London, Philharmonie de Paris, der Carnegie Hall in New York oder der Chicago Symphony Hall auf. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit Orchestern wie dem BBC Symphony Orchestra, BBC Philharmonic, Orchestre National de France, Philadelphia Orchestra oder Dallas Symphony und Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin, Edward Gardner, Sir Andrew Davis, Jaap van Zweden oder Simone Young.

Louis Lortie ist Gründer und Künstlerischer Leiter des LacMus International Festival in Tremezzina am Comer See und »Master in Residence« an der Queen Elisabeth Music Chapel in Brüssel. Beim Klavier-Festival Ruhr ist er heute zum vierten Mal zu erleben.

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.

## Zum Programm

„Der Name **Beethoven** ist heilig in der Kunst“, schrieb **Franz Liszt** im Vorwort zu seiner monumentalen Serie von Transkriptionen der neun Sinfonien Beethovens. Wie auch viele seiner anderen Übertragungen von Orchestermusik bezeichnet er selbst seine Arbeit als „Partitions de piano“ („Klavierpartituren“). Was klingt, als sei eine notengetreue Reproduktion beabsichtigt, verstand sich tatsächlich als eine Methode, auf dem Klavier eine möglichst vollständige Wiedergabe der vielfältigen klanglichen Details zu erreichen und als Möglichkeit, „jene Feinheiten und kleineren Züge auf das Pianoforte“ zu übertragen – so Liszt. Heute sind uns die neun Sinfonien Ludwig van Beethovens vertrauter denn je, Liszt hingegen hatte den Wunsch, in einer Zeit als weder Tonträger noch regelmäßige Konzertaufführungen alltäglich war, mit Hilfe seiner Transkriptionen das Interesse an Beethoven aufrecht zu erhalten. Es ist interessant, mit welcher Wertschätzung bei gleichzeitiger persönlicher Herangehensweise der junge Komponist sich den Werken des älteren Meisters widmete. Durch die Transkription werden Details neue Aufmerksamkeit geschenkt, erscheint das Vertraute im neuen Licht.

Ludwig van Beethoven komponierte seine *Sinfonie Nr. 1 in C-Dur op. 21* im Jahr 1800. 63 Jahre später entschied sich Franz Liszt, nicht nur Einzelwerke, sondern sämtliche Beethoven-Sinfonien für das Klavier solo zu bearbeiten. Bereits 1850 hatte der Verlag Breitkopf & Härtel diese Bearbeitungen bei ihm angefragt, doch zum Vertragsabschluss kam es erst 1863. Zwar war es Liszts Wunsch, durch seine Transkriptionen die Sinfonien einem breiteren klavierspielenden Publikum zugänglich zu machen, doch bereits die Bearbeitung der ersten Sinfonie zeigt, dass sie nur von technisch höchst versierten Pianisten aufgeführt werden konnte. Liszt bot oft zwei Lösungen für eine wirkungsvolle Klavierinterpretation an: Eine Version, die eindeutig für eine konzertante Aufführung bestimmt war und eine weitere für bescheidenere, wohl im häuslichen Rahmen stattfindende musikalische Anlässe. Doch meist erstellte Liszt diese „vereinfachte“ Lösung nur für bestimmte Teile einer Sinfonie, so dass dann doch die weitaus schwierigeren Passagen mit hohen technischen Herausforderungen ohne Alternative blieben. Interessant ist nicht nur die Frage, wie Liszt die Fülle der Instrumente und deren Einsatz und das Geflecht aus Melodie und Begleitungen auf das Klavier übertragen hat, sondern auch wie der Pianist bei der Erarbeitung vorgeht: Spielt das Original eine dominante Rolle oder ist es besser, eben gerade dieses nicht im Ohr oder sogar auf dem Notenpult zu haben?



## Die Symphonie der Schweizer Bergkräuter für ungestörten Kulturgenuss

Konzerte live zu erleben, gehört für viele Musikliebhaber zu den Höhepunkten des Jahres. Nach langer Vorfreude steigt die Aufregung. Dann ist es soweit: das Licht im Saal wird gedimmt und die ersten Töne erklingen. Bis das Unvermeidliche passiert und die Stille bricht, das Husteln startet und ansteckend auf die Nachbarn wirkt. Was auch immer „Hustenkonzerte“ auslöst – störend und unangenehm sind sie immer.

Um Abhilfe zu schaffen, ist Ricola seit Jahrzehnten – vor, auf und hinter der Bühne – ein gern gesehener Gast in Konzert- und Opernhäusern. Dank des enthaltenen Menthols oder Salbeiöls sind Ricola Schweizer Kräuterbonbons wie Kräuter Original, Alpen Salbei und Honig Alpen Salbei wohltuend für Hals und Stimme\* und leisten damit einen Beitrag für einen ungestörten Kulturgenuss.

Darüber hinaus enthält jedes Ricola Schweizer Kräuter- und Hustenbonbon die einzigartige Komposition auf 13 nachhaltig kultivierten Schweizer Bergkräutern. Die Ricola Kräuter gedeihen in aller Stille in fünf Regionen der Schweizer Bergwelt. Erst wenn sie den höchstmöglichen Gehalt ihrer wertvollen Inhaltsstoffe erreicht haben, werden die Kräuter sorgfältig geerntet. Nur so überträgt sich die Stille bis in den Konzertsaal.

Die Sorte Ricola Kräuter Original können Sie übrigens jetzt gleich hier probieren. Erfahren Sie mehr über die Ricola Sortenvielfalt und den Kräuteraanbau auf [ricola.de](http://ricola.de).



\* Menthol und Salbeiöl tragen zur Beruhigung des Halses bei.

Für die Übertragung der *Sinfonie Nr. 1 in C-Dur op. 21* auf das Klavier präsentiert Liszt eine Fülle von überzeugenden Ideen: So werden die Pizzicati der Streicher und ausgehaltene Bläserakkorde wirkungsvoll mit Hilfe von „acciaccatura“ – einer besonderen Art des Tonanschlags, wobei eine Note gleichzeitig mit ihrer unteren Nebennote angeschlagen wird, diese jedoch sofort wieder loszulassen ist – übertragen. Um den Kontrapunkt stärker hervorzuheben, setzt er einige Passagen eine Oktave tiefer an. Und am Ende der Exposition gibt es zwei Fassungen für die rechte Hand, so dass der Spieler die Wahl hat, sich entweder auf die Streichertremolos oder die Synkopen der Bläser zu fokussieren. Um die Spielbarkeit zu gewähren, werden statt Sechzehntelnoten oft Oktavtriole eingesetzt. Und für weitere Hintergrundinformationen fügt Liszt ein oder zwei Notensysteme hinzu, die aber nicht unbedingt gespielt werden müssen. So sind im Scherzo der ersten Sinfonie Auszüge aus den Parts für Trompete und Pauke zur Orientierung mitabgedruckt.

Franz Liszts Bearbeitung der *Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 36* entstand wie auch schon die der ersten Sinfonie 1863 im Kloster Madonna del Rosario vor den Toren Roms, wohin sich Liszt zurückgezogen hatte. Hier in der Abgeschiedenheit hatte er ein einfaches Zimmer und nur ein kleines, nicht mehr ganz funktionstüchtiges Klavier. Bis auf wenige Besuche – einer davon ein denkwürdiges Zusammentreffen mit Papst Pius IX. – konnte er sich im Kloster ganz den Überarbeitungen der frühen Transkriptionen der Sinfonien widmen. Der gesamte Zyklus wurde 1865 vollendet und konnte mit einer Widmung an seinen Schwiegersohn, den Pianisten und Dirigenten Hans von Bülow, veröffentlicht werden. Interessanterweise hat Beethoven von seiner *Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 36* – komponiert 1802 – selbst eine Transkription für Klavier, Violine und Cello geschrieben. Ob Liszt diese Version kannte, wissen wir nicht, aber es gibt durchaus Ähnlichkeiten. So hat Beethoven die Melodielinie der ersten Violine des Originals ebenfalls dem Klavier zugeordnet, obwohl eine Violine zur Besetzung gehört und es nahe gelegen hätte, dass sie diesen Part übernimmt. Die Stimmführung des Klaviers im Larghetto imitiert auf sehr prägnante Weise die Orchestrierung. Der sanfte Gesamteffekt täuscht darüber hinweg, was der Pianist mit Überschlagen der Hände und Fingerübersetzen alles leisten muss. Das Thema des Scherzos generiert Beethoven aus dem Fragment eines Taktes. Die Entwicklung dieses Themas – verteilt auf das ganze Orchester – ist eine besondere Herausforderung für die Übertragung auf das Klavier, die Liszt mit großem Ideenreichtum mit wechselnder Dynamik und Tonsprüngen angeht.

# Klavier-Festival Ruhr 2020

im Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
(gemeinsam mit dem Anneliese Brost Musikforum Ruhr)



## Gerhard Oppitz

**Ludwig van Beethoven**

33 Veränderungen über einen Walzer  
von Anton Diabelli op. 120

**Franz Schubert**

Drei Klavierstücke D 946

**Do. 10.09.2020, 20 Uhr**

Preise € 55 | 45 | 35 | 25

Heutzutage ist es kaum vorstellbar, dass eine der beliebtesten und bekanntesten Sinfonien Beethovens und eines der bekanntesten Werke der klassischen Musik überhaupt einmal auf Hilfe zu seiner Verbreitung angewiesen war. Denkt man jedoch an die Orchestergepflogenheiten und das Repertoire im 19. Jahrhundert, so wird klar, dass nur wenige Orchester überhaupt die Möglichkeit hatten, Werke vom Format der *Sinfonie Nr. 5 in c-Moll op. 67* zu spielen. Das Original wurde 1808 vollendet, Liszt begann mit seiner Bearbeitung Ende 1835, die er dann zwei Jahre später fertig stellte. Im Zuge der Gesamtausgabe aller Sinfonien nahm sich Liszt 1863 noch einmal diese Fassung vor und brachte zahlreiche Änderungen an. Sie ist straffer und stringenter und somit eine eingängiger als die erste. Besonders auffällig ist, dass Liszt die Trompetenstimmen wegfallen lässt, wenn sie eher zur Verstärkung eingesetzt werden. Besondere Herausforderung ist hier eine Klangvielfalt für die Wiederholung des prägnanten rhythmischen Motivs, ohne den Spielfluss zu beeinträchtigen, die für diese Sinfonie kennzeichnend ist.

Lizsts Transkription der *Sinfonie Nr. 8 in F-Dur op. 93* entstand fünfzig Jahre nach der Komposition des Originals im Jahr 1813. Liszt legt hier Wert darauf, dass die Figuration der inneren Stimmen und die Abstände zwischen den Akkorden so weitgehend wie möglich erhalten bleibt. Dazu „erfindet“ er eine neue Figuration, die dennoch den typischen Klang der Beethovenschen Orchestrierung aufnimmt. Besonders reizvoll ist die Umsetzung des Allegretto scherzando. Wie bei vielen anderen Transkriptionen steckt in diesem Satz das Potential als Einzelstück aufgeführt zu werden.

Anja Renczikowski

Info | Ticket: **0221-280 220** | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch zukünftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de)

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

ELENA BASHKIROVA, Berlin

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ANONYM

### ff fortissimo

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND  
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Mühlhausen

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

### f forte

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers  
WALTER H. UND UTE HAGEMEIERS, München

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen

OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen

STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG, Essen

CHRISTA THOBEN, Bochum

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen

## mp mezzopiano

- Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf  
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld  
ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf  
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn  
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr  
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr  
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop  
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum  
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf  
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr  
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

## p piano

- Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum  
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum  
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln  
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND  
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf  
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen  
Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen  
Dr. KLAUS ENGEL, Mülheim an der Ruhr  
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf  
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg  
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen  
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst  
PETER UND UTA JOCHUMS, Essen  
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen  
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln  
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen  
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw  
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

LARS UND MANUELA NICKEL, Essen

INGRID PEIPERS, Essen

Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen

ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln

EBERHARD ROBKE UND

WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal

Prof. EBERHARD SCHMITT UND

MARIANNE WEISS-SCHMITT, Bochum

Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf

Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

## pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln

ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken

Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen

Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen

Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen

HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI, Hünxe

ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf

GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen

CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund

DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln

THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen

Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten

Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND

DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln

KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal

CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln

JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund

Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RISSLER, Essen

Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg

GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

ANGELA TITZRATH, Hamburg

LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf

Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen

Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr

ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen

## ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr

Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm

INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen

SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal

MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg

Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln

Profes. Dres. AXEL SCHÖLMEICH UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum

Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund

RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen

Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen

WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster

ANONYM

(Stand 16. Juli 2020)

## Silver Circle

**Presto** MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND

ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBL

WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York |

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf |

HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK

STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM UND ERIKA GIESKE, Essen |

GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN

HARRELL, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr |

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen |

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER,

New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG,

New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA

LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER,

Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA

MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr |

ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK

AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND

CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN

BERNINGER-WEBER, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MARTIN

UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München | OTTO

UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | BERND

TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE

VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen |

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN

VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | AXEL

WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,

Mülheim an der Ruhr **Vivace** HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE

MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr |

DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof. GABRIELE HENKEL †,

Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG, Hagen |

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. ULRICH † UND

MAIKE MIDDELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH &

Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | FAMILIE TOBIAS

SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum **Allegro** DETLEF

UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen |

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers | HANNO UND

FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPPF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM UND ERIKA GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MITTELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,  
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,  
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |  
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN  
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,  
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,  
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND  
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT  
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD  
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA  
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |  
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |  
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH  
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,  
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND  
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,  
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE  
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |  
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE  
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,  
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND  
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld |  
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,  
 Düsseldorf | JAMES D. UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE  
 WOLFF VON AMERONGEN, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,  
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
 Vorsitzender  
 Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER  
 Stellvertretender Vorsitzender  
 GERRIT COLLIN  
 Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL  
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
 DIRK OPALKA  
 Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer  
 des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
 BERND TÖNJES  
 Moderator des Initiativkreises Ruhr

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
 Vorsitzender  
 PETER HENLE  
 TRAUDL HERRHAUSEN  
 MARIANNE KAIMER  
 HELENE MAHNERT-LUEG  
 CHRISTA THOBEN  
 JUTTA VOLLMANN  
 SUSAN WEISS

**Gründungstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptsponsor 2020** DUISPORT

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)  
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)  
 MARIANNE KAIMER (2014)  
 JUTTA VOLLMANN (2015)  
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)  
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)  
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)  
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)  
 EBERHARD ROBKE UND  
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)

## INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als einem Vierteljahrhundert.

Knapp 65 Mitgliedsunternehmen mit insgesamt etwa 2,25 Millionen Beschäftigten und einem globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. InnovationCity Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

## DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Brost-Stiftung · Commerzbank · Contilia · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · DZ Bank · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Flughafen Düsseldorf · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services · KPMG · Kümmerlein · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · Pilkington Deutschland · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Schaltbau Group · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: August 2020)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Dr. Thomas A. Lange

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus

Brunnenstraße 8 | 45128 Essen

Telefon +49 (0)201-89 66 80

[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender 2020 (Auszug)

**WARTELISTE**  
Samstag | 05. September 2020 | 15 Uhr  
Essen | Folkwang Universität der Künste  
Neue Aula  
Beethoven/Liszt: Sinfonien Nr. 3 & 4  
Sergei Redkin  
Victoria Vassilenko

**WARTELISTE**  
Samstag | 05. September 2020 | 18 Uhr  
Essen | Folkwang Universität der Künste  
Neue Aula  
Beethoven/Liszt: Sinfonien Nr. 6 & 7  
Claire Huangci

Samstag | 05. September 2020 | 21 Uhr  
Essen | Folkwang Universität der Künste  
Neue Aula  
Beethoven/Liszt: Sinfonie Nr. 9  
Lauren Zhang

Donnerstag | 10. September 2020 | 20 Uhr  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
Gerhard Oppitz

**WARTELISTE**  
Mittwoch | 16. September 2020 | 20 Uhr  
Essen-Werden | Haus Fuhr  
Lika Bibileishvili

**WARTELISTE**  
Donnerstag | 17. September 2020 | 20 Uhr  
Essen-Werden | Haus Fuhr  
Beethoven-Sonaten auf dem Hammerflügel  
Ronald Brautigam

Freitag | 18. September 2020 | 20 Uhr  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
Anne-Sophie Mutter (Violine)  
Lauma Skride

Samstag | 19. September 2020 | 20 Uhr  
Oberhausen | Ebertbad  
JazzLine: Mein Beethoven  
Dieter Ilg Trio

**WARTELISTE**  
Sonntag | 20. September 2020 | 18 Uhr  
Essen-Werden | Haus Fuhr  
Beethoven-Sonaten auf dem Hammerflügel  
Ronald Brautigam

**WARTELISTE**  
Montag | 21. September 2020 | 20 Uhr  
Münster | LWL-Museum für Kunst und Kultur  
Denis Kozhukhin

Mittwoch | 23. September 2020 | 20 Uhr  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
Chilly Gonzales

Donnerstag | 24. September 2020 | 20 Uhr  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
Bomsori Kim (Violine)  
Rafal Blechacz

**WARTELISTE**  
Montag | 28. September 2020 | 20 Uhr  
Mülheim | Stadthalle  
Vikigur Olafsson

**WARTELISTE**  
Mittwoch | 30. September 2020 | 20 Uhr  
Dortmund | Zeche Zollern | Magazin  
Janina Fialkowska

Donnerstag | 01. Oktober 2020 | 20 Uhr  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
Ivo Pogorelich

**WARTELISTE**  
Montag | 05. Oktober 2020 | 20 Uhr  
Mülheim | Stadthalle | Theatersaal  
Pierre-Laurent Aimard

Samstag | 24. Oktober 2020 | 20 Uhr  
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie  
Evgeny Kissin

**WARTELISTE**  
Freitag | 30. Oktober 2020 | 20 Uhr  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
Mona Asuka  
Goldmund Quartett  
Dominik Wagner (Kontrabass)

Montag | 02. November 2020 | 20 Uhr  
Münster | LWL-Museum für Kunst und Kultur  
Markus Becker  
Ma'lot Quintett

**WARTELISTE**  
Mittwoch | 04. November 2020 | 20 Uhr  
Mülheim | Stadthalle | Theatersaal  
Arcadi Volodos

Montag | 09. November 2020 | 20 Uhr  
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal  
Gidon Kremer (Violine)  
Giedrė Dirvanauskaitė (Violoncello)  
Georgijs Osokins

**WARTELISTE**  
Donnerstag | 12. November 2020 | 20 Uhr  
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie  
Khatia Buniatishvili

# Klavier-Festival Ruhr 2020

in der Philharmonie Essen

## Ivo Pogorelich

**Johann Sebastian Bach**

Englische Suite Nr. 3 in g-Moll BWV 808

**Frédéric Chopin**

Barcarolle in Fis-Dur op. 60

Prélude in cis-Moll op. 45

**Maurice Ravel**

Gaspard de la nuit

**Do. 01.10.2020, 20 Uhr**

Preise € 80 | 70 | 65 | 35 | 25

Info | Ticket: [0221-280 220](tel:0221-280220) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Das kulturelle  
Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptsponsor  
2020

**duisport**



excellence in logistics